

Funk-Türmodul

Bestell-Nr.: 0911 00

1 Funktion

Das Funk-Türmodul erlaubt eine drahtlose Scharf- / Unscharfschaltung ohne zusätzliche Netzversorgung.

Bei VdS-gemäßer Installation darf das Funk-Türmodul nicht verwendet werden.

Das Funk-Türmodul besteht aus einem Gehäusevorder- und rückteil, die miteinander verschraubt sind. Im Gehäuserückteil befindet sich eine Anschlußplatine mit der Auswerteelektronik, dem Quittiersummer, den Anschlußklemmen, sowie die netzunabhängige Energieversorgung, bestehend aus einer 9 V Lithium-Batterie.

Mit dem eingebauten Sender kommuniziert das Funk-Türmodul mit der Funk-Alarmzentrale/VdS. Über das Flachbandkabel ist das Gehäusevorderteil, in dem die Tastatur integriert ist, mit dem Gehäuserückteil verbunden.

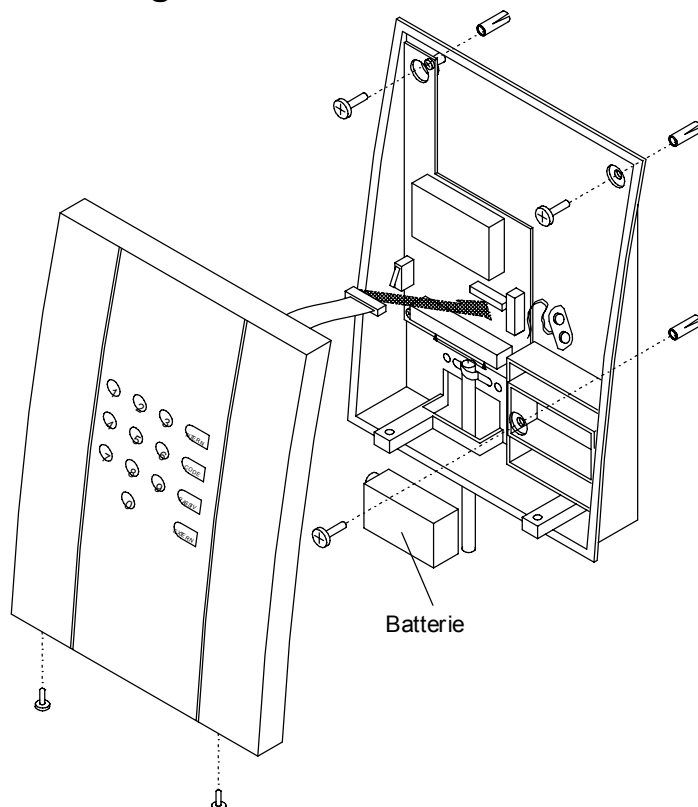
An das Funk-Türmodul kann ein Magnetkontakt zur Öffnungsüberwachung, ein Riegelschaltkontakt zur Verschußüberwachung und ein Schlüsselschalter bzw. Riegelschaltchloß zur externen Scharfschaltung angeschlossen werden. Zusätzlich steht ein überwachter Sabotageeingang sowie ein Ausgang zur Ansteuerung eines externen Piezosummers zur Verfügung.

Das Gehäuse ist über einen Deckelschalter gegen unbefugtes Öffnen überwacht.

2 Montageort

Installieren Sie das Funk-Türmodul im gesicherten Bereich, in der Nähe der Zutrittsstür.

3 Montage



Führen Sie folgende Arbeitsschritte zur Montage des Funk-Türmoduls durch:

1. Legen Sie den optimalen Montageort fest. Die empfohlene Montagehöhe beträgt ca. 1,40 m vom Boden.
2. Schrauben Sie das Gehäuse auf, heben Sie den Deckel vorsichtig vom Gehäuseunterteil ab und ziehen Sie das Flachbandkabel ab.
3. Zeichnen Sie die Bohrlöcher an.
4. Bohren Sie die Löcher (\varnothing 6 mm) am vorgesehenen Montageort und setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
5. Montieren Sie das Gehäuserückteil mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben.
6. Verdrahten Sie die Peripheriekomponenten wie Schlüsselschalter, Riegelschaltkontakt etc.
7. Verbinden Sie das Flachbandkabel des Gehäusevorderteils mit der Anschlußplatine. Achten Sie hierbei auf die korrekte Positionierung.

Bild 1: Aufbau des Funk-Türmodul

4 Beschreibung der Ein- und Ausgänge

Klemme	Bedeutung
S	Schaltet das System extern scharf, wenn der Eingang gegen Masse (GND, 0 V) geschaltet wird.
US	Schaltet das System unscharf, wenn der Eingang gegen Masse (GND, 0 V) geschaltet wird.
GND	Masse 0V
SUM +	Plus-Ausgang zur Anschaltung des Quittiersummers im Schlüsselschalter.
SUM -	Minus-Ausgang zu Anschaltung des Quittiersummers im Schlüsselschalter
MK	Eingang zum Anschluß eines verdrahteten Magnetkontaktes. Schaltet den Eingang gegen GND (0 V), wird die Tür von der Funk-Alarmzentrale/VdS als geschlossen ausgewertet. Wird der Eingang nicht beschaltet, ist der Anschluß MK mit GND zu brücken, damit das Funk-Türmodul die Tür als geschlossen auswertet.
RSK	Eingang zum Anschluß eines Riegelschaltkontaktes. Schaltet der Eingang gegen Masse (GND 0 V), wird die Tür von der Funk-Alarmzentrale/VdS als verschlossen ausgewertet. Wird der Eingang nicht beschaltet, ist der Anschluß RSK mit GND zu brücken, damit das Funk-Türmodul die Tür als verschlossen auswertet.
Sabo	Eingang zum Anschluß eines Sabotagekontaktes. Schaltet der Eingang gegen Masse (GND, 0 V), erfolgt eine Sabotagemeldung zur Funk-Alarmzentrale/VdS. Wird der Eingang nicht beschaltet, ist der Anschluß Sabo mit Masse (GND, 0 V) zu brücken, damit das Funk-Türmodul die Sabotage als geschlossen auswertet.

5 Anschlußbilder des Funk-Türmodul

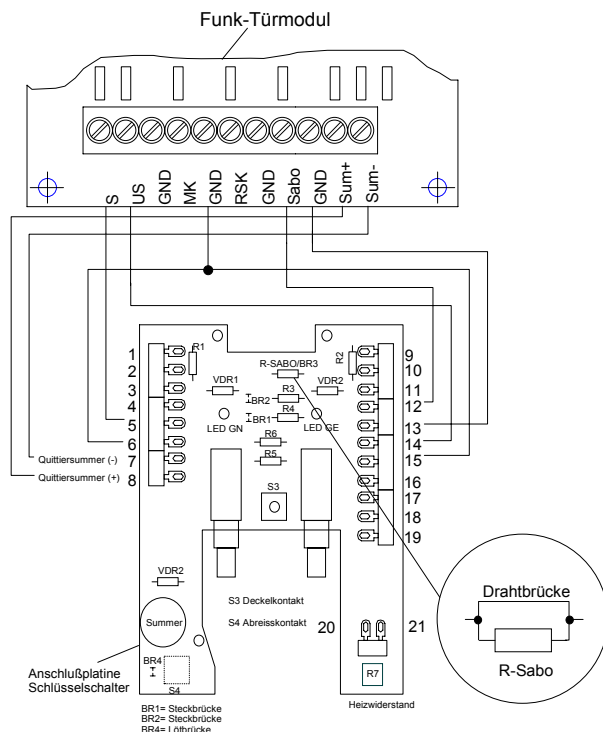


Bild 2: Anschluß des Schlüsselschalters/VdS
Das Funk-Türmodul benötigt 0 Ω in der Sabotageschleife. Dieses ist durch eine Drahtbrücke werksseitig vorbestückt.

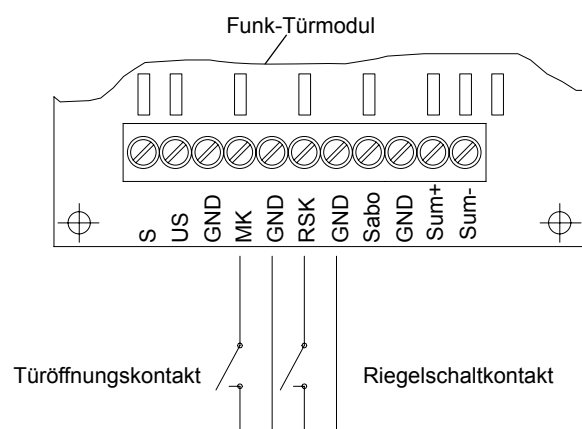


Bild 3: Anschluß von Magnet- und Riegelschaltkontakt

6 Inbetriebnahme

Nachdem alle Komponenten entsprechend den Anschlußbildern an das Funk-Türmodul angeschlossen wurden, erfolgt die Inbetriebnahme und das Einlernen in die Funk-Alarmzentrale/VdS.

- Öffnen Sie das Gehäuse des Funk-Türmodul.
- Schließen Sie die 9 V Lithium Batterie an.
Achtung: Achten Sie auf korrekte Polung! Die Versorgungseingänge sind über die Sicherung S11 = 80mAT abgesichert. Eine Ersatzsicherung ist im Lieferumfang enthalten.
- Geben Sie den Installateurcode an der Funk-Alarmzentrale/VdS ein und bestätigen Sie diesen mit der [OK] Taste.
- Drücken Sie einmal die [MENUE] Taste, um zum Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ zu gelangen oder wählen Sie den Menüpunkt direkt an, indem Sie die Ziffer [2] eingeben und mit der [OK] Taste bestätigen.
- In dem Menüpunkt „**MELDER LERNEN**“ wird das Funk-Türmodul in das Funk-Alarmsystem/VdS eingelernt. Drücken Sie die [OK] Taste.

M E L D E R L E R N E N
V E R L A S S E N = R E S E T
W E I T E R = M E N Ü
A N W A E H L E N = O K

- Lösen Sie das Funk-Türmodul mit dem Sabotageschalter aus. Andere Auslösungen und Funk-Telegramme werden an dieser Stelle nicht beachtet.

L E R N E N
M E L D E R M I T S A B O
A U S L O E S E N !
A B B R U C H = M E N U E

- Das Funk-Türmodul wird im Display angezeigt.
Die Funk-Alarmzentrale/VdS sendet zur Bestätigung einen lauten Quittierton. Um das Funk-Türmodul, das im Display angezeigt wird, einzulernen, drücken Sie die [OK] Taste. Wenn Sie die [MENUE] Taste an dieser Stelle drücken, wird das Funk-Türmodul nicht eingelernt.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 T M E	S A B O
U E B E R N E H M E N = O K	

- Mit der [V] Taste ordnen Sie die Gruppe zu, in die der Melder eingelernt werden soll.
TME = Funk-Türmodul EXTERN
TMI = Funk-Türmodul INTERN
Bestätigen Sie die ausgewählte Gruppe (hier EXTERN) mit der [OK] Taste.

Gruppe Extern / Gruppe 1

Die Melder der Gruppe Extern / Gruppe 1 dienen der Überwachung der Außenhaut (Fenster, Türen).

Typischer Melder der Gruppe Extern / Gruppe 1 ist der Funk-Magnetkontakt.

Gruppe Intern / Gruppe 2

Die Melder der Gruppe Intern / Gruppe 2 dienen der Überwachung des Innenraums.

Typischer Melder der Gruppe Intern / Gruppe 2 ist der Funk-Bewegungsmelder.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 T M E	S A B O
G R U P P E	E X T E R N
Λ / V / O K / M E N U E	

9. Drücken Sie die [**OK**] Taste, um den Einlernvorgang zu beenden. Im Display erscheint wieder das Ausgangsbild zum Einlernen eines weiteren Melders. Der Einlernvorgang kann an dieser Stelle mit der [**MENUE**] Taste abgebrochen werden, wenn kein weiterer Melder eingelernt werden soll.

L E R N E N	G U T
N R . 0 5 T M E	S A B O
T U E R M O D U L	
F E R T I G = O K	

10. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie die beiden Gehäuseteile miteinander.
11. Tragen Sie das Funk-Türmodul in den Melderplan ein.

Werkseitig sind an der Funk-Alarmzentrale/VdS folgende Werte eingestellt (bei „VdS-konform = ja“):

Einstellungsparameter	Wert
Scharfschaltverzögerung	15 s
Alarmverzögerung	15 s
Scharf / Unscharf Quittierung	AUS
Alarmdauer ASIR	180 s
Alarmdauer ISIR	180 s

Nach dem Einlernvorgang ist die Inbetriebnahme beendet. Führen Sie im Rahmen des abschließenden Gesamtsystemtests den Funktionstest des Funk-Türmoduls durch. Hierbei wird die korrekte Installation der externen Peripheriekomponenten wie Schlüsselschalter/VdS, Magnetkontakt sowie die Funkkommunikation mit der Funk-Alarmzentrale/VdS überprüft.

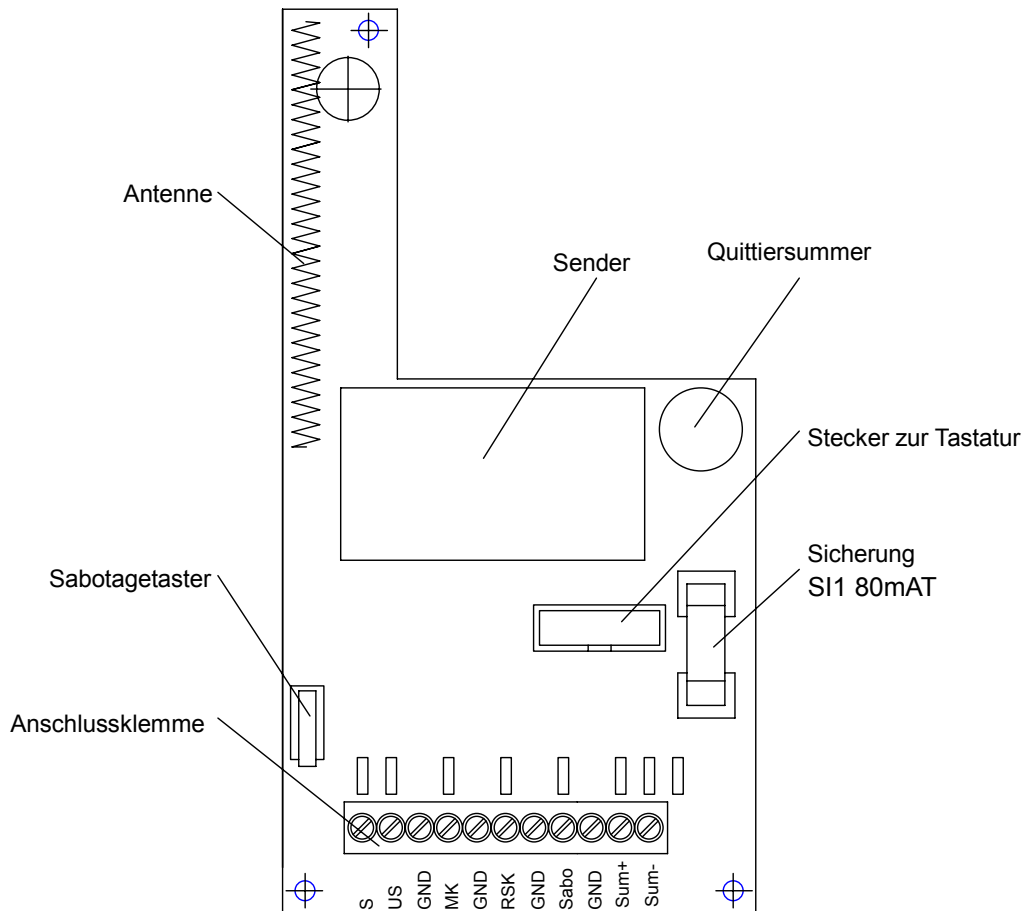


Bild 4: Anschlußplatine des Funk-Türmoduls

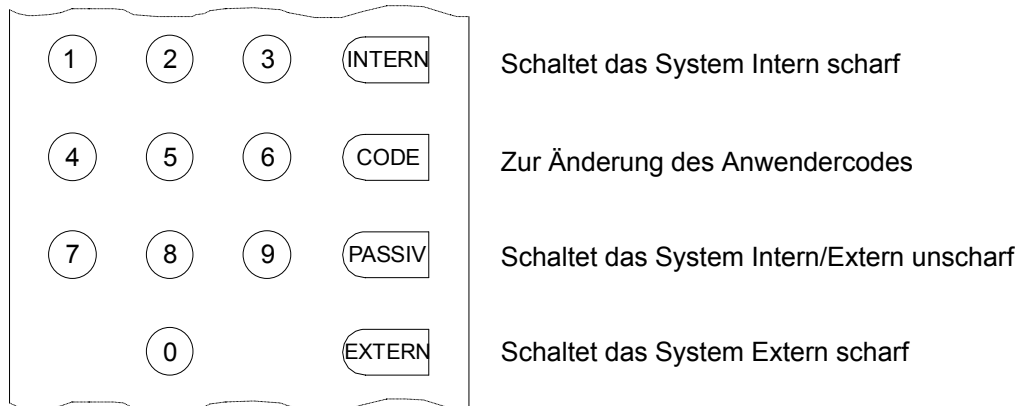
7 Technische Daten

Sendefrequenz	434 MHz
Sicherung SI1	80 mAT
Spannungsversorgung	9 V Lithium Blockbatterie
Temperatur	+5°C bis +50°C
Stromverbrauch	$I_{\text{Ruhe}} = 12 \mu\text{A}$ $I_{\text{Senden}} = 45 \text{ mA}$
Lautstärke Sirene	ca. 83 dBA (bei 10 cm Abstand)
Abmessungen (BxHxT)	165 x 215 x 48 mm

8 Bedienung Funk-Türmodul

Tastaturbelegung des Funk-Türmodul

Grundsätzlich ist bei der Tastatur zwischen Ziffern und Funktionstasten zu unterscheiden. Die Zifferntasten dienen lediglich zur Eingabe des Anwendercode, während mit den Funktionstasten scharf / unscharf (Intern oder Extern) geschaltet wird oder eine Codeänderung eingeleitet wird. Jeder Druck auf eine Taste wird akustisch unterstützt.



Anwendercode auf Grundeinstellung „0“ einstellen

Bei der Inbetriebnahme und im Falle, daß der Kunde seinen Anwendercode vergessen haben sollte, muß der Code des Funk-Türmodul auf die Grundeinstellung „0“ eingestellt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Grundeinstellung „0“ einzustellen:

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Funk-Türmodul.
2. Schließen Sie die 9V-Lithium-Blockbatterie an.
Achtung! Achten Sie auf korrekte Polung!
3. Verbinden Sie den Anschluß S mit GND.
4. Verbinden Sie den Anschluß US mit GND.
5. Entfernen Sie die Verbindungen zwischen S / GND sowie US / GND wieder.
6. Schließen Sie das Gehäuse und verschrauben Sie die beiden Gehäuseteile.
7. Sie können nun wieder einen neuen Anwender-code eingeben (siehe Abschnitt Anwendercode ändern).

Anwendercode ändern

In der Grundeinstellung ist das Funk-Türmodul auf den Anwendercode „0“ eingestellt. Um die Einstellung auf den individuellen Code des Kunden abzuändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

[0] Drücken Sie die Taste **[0]**. Die Grund-einstellung **[0]** ist damit angewählt.

[CODE] Drücken Sie die **[CODE]** Taste. Ein langgezogener Ton von ca. 2 s zeigt die Eingabebereitschaft für den neuen Code an.

Hinweis!

Die Einstellung des Anwendercode auf die Grundeinstellung „0“ ist nur bei angeschlossener 9 V Lithium-Batterie wirksam.

Bei einem Batteriewechsel geht die Grundeinstellung „0“ bzw. der Anwendercode verloren und ist neu einzustellen.

[1] [2] [3] Geben Sie einen neuen Anwendercode ein (hier 1 2 3).
Der Anwendercode darf max. 6 Ziffern lang sein.

[CODE] Bestätigen Sie die Codeeingabe mit der [CODE] Taste. Ein langgezogener Ton von ca. 4s zeigt die erfolgreiche Codeänderung an.

Die Codeeingabe ist damit beendet. Es wird zukünftig nur noch der neue Anwendercode (hier 1 2 3) akzeptiert.

Intern Scharfschalten

Über die Tastatur des Funk-Türmodul können Sie das Funk-Alarmsystem intern scharfschalten. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

[1] [2] [3] Geben Sie den Anwendercode (hier 1 2 3) ein.

[INTERN] Drücken Sie die [INTERN] Taste, um das Funk-Alarmsystem intern scharf zu schalten. Zur Scharfschaltbestätigung ertönt am Funk-Türmodul ein langgezogener Ton.

Anschließend erfolgt die akustische Scharfschaltquittierung an der Funk-Alarmzentrale/VdS. Bleibt diese aus, ist das Funk-Alarmsystem nicht scharfschaltbereit, da eventuell noch ein Melder offen ist.

Extern Scharfschalten

Sie können die Funk-Alarmzentrale/VdS über die Tastatur oder über einen eventuell angeschlossenen Schlüsselschalter/VdS bzw. Riegelschaltchloß am Funk-Türmodul scharfschalten. Wird das Funk-Alarmsystem über die Tastatur des Funk-Türmodul extern scharf geschaltet, ist in der Funk-Alarmzentrale/VdS unbedingt eine Scharf- und Alarmverzögerungszeit einzustellen, da Sie ja nach dem Scharfschalten noch das Haus verlassen müssen!

Werkseinstellung der Funk-Alarmzentrale/VdS:

Alarmverzögerung = 15 s,

Scharfschaltverzögerung = 15 s.

(bei VdS = nein)

Hinweis!

Die Funk-Alarmzentrale/VdS ist beim Betreten des Hauses innerhalb der eingestellten Alarmverzögerungszeit unbedingt unscharf zu schalten, da beim Öffnen der Tür der zu überwachende Bereich verletzt wurde und ansonsten nach Ablauf der eingestellten Alarmverzögerungszeit eine externe Alarmierung erfolgt.

Extern Scharfschalten über die Tastatur

[1] [2] [3] Geben Sie den Anwendercode (hier 1 2 3) ein.

[EXTERN] Drücken Sie die [EXTERN] Taste, um den Vorgang des externen scharfschaltens einzuleiten. Zur Scharfschaltbestätigung ertönt am Türmodul ein langgezogener Ton. An der Funk-Alarmzentrale/VdS beginnt der Ablauf der eingestellten Scharfschaltverzögerungszeit bis zum endgültigen Scharfschalten des Systems. Die Scharfschaltquittierung erfolgt über den Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale/VdS oder falls so programmiert, über kurzzeitiges Ansteuern von Außensirene, Blitzlicht oder Innensirene.

Verlassen Sie den Sicherungsbereich während der Scharfschaltverzögerungszeit und schließen Sie die Tür.

Verlassen Sie den Sicherungsbereich durch eine Tür, an der ein Riegelschaltkontakt angebracht ist, müssen Sie die Tür während der Scharfschaltverzögerungszeit verschließen. Dieses ist unbedingt erforderlich, da die Funk-Alarmzentrale/VdS sonst offene Melder anzeigt und damit nicht scharfschaltbereit ist.

Extern Scharfschalten mit dem Schlüsselschalter/VdS

Verlassen Sie den Sicherungsbereich und schließen Sie die Tür.

Verschließen Sie die Tür mit dem Schlüssel. Dieses ist unbedingt erforderlich, da die Funk-Alarmzentrale/VdS ansonsten offene Melder anzeigt und damit nicht scharfschaltbereit ist (gilt nur bei einem angeschlossenen Riegelschaltkontakt).

Schalten Sie das Funk-Alarmsystem am Schlüsselschalter/VdS extern scharf.

Drehen Sie dazu den Schlüssel in Stellung „S“. Zur Scharfschaltbestätigung ertönt ein langgezogener Ton an dem Funk-Türmodul sowie an der Funk-Alarmzentrale/VdS.

Erfolgt beim extern Scharfschalten keine Quittierung über den Lautsprecher der Funk-Alarmzentrale/VdS bzw. programmierte Alarmgeber, ist die Anlage nicht scharfschaltbereit. In diesem Fall können Sie an der Funk-Alarmzentrale/VdS den Anlagenzustand und eventuell offene Melder abrufen.

Unscharfschalten

Sie können das Funk-Alarmsystem am Funk-Türmodul über die Tastatur oder über einen angeschlossenen Schlüsselschalter / Riegelschaltchloß von dem intern/extern scharfen Zustand unscharf schalten.

Unscharfschalten über die Tastatur

[1] [2] [3] Geben Sie den Anwendercode (hier 1 2 3) ein.

[PASSIV] Drücken Sie die [PASSIV] Taste, um das Funk-Alarmsystem intern / extern unscharf zu schalten. Ein langgezogener Ton zeigt die erfolgreiche Unscharfschaltung an.

Unscharfschalten mit dem Schlüsselschalter/VdS

Um das Funk-Alarmsystem am Schlüsselschalter/VdS vom intern oder extern scharfem Zustand unscharf zuschalten, drehen Sie den Schlüssel am Schlüsselschalter/VdS in Stellung „S“ oder „U“.

Ein langgezogener Ton an dem Funk-Türmodul, dem Schlüsselschalter/VdS sowie der Funk-Alarmzentrale/VdS zeigt die erfolgreiche Unscharfschaltung an.

Hinweis!


Wurde das Alarmsystem von Personen die sich im Haus/Wohnung befinden bereits intern (anwesend) scharfgeschaltet, wird mit dem Drehen des Schlüssels in Stellung „U“ oder „S“ die Anlage unscharf geschaltet.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de